

# Rio Terra Rossa (superiore)

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2023-03-09 20:49:54

**Update:** 2025-02-21 14:19:36

**Druck:** 2026-04-04 11:04:23

**Land:** Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Dogna

**Schwierigkeit:** Etwas schwierig

**Grad:** v4 a2 IV

**Gesamtzeit:** 8h5

**Zustiegszeit:** 2h30

**Begehungszeit:** 5h30

**Rückwegszeit:** 5min

**Einstiegshöhe:** 1300m

**Ausstiegshöhe:** 620m

**Höhendifferenz:** 680m

**Canyonstrecke:** m

**Höchste Abseilstelle:** 37m

**Anzahl Abseiler:** 17

**Transport:** zu Fuß

**Gestein:**

**Einzugsgebiet:** km<sup>2</sup>

**Saison:**

**Ausrichtung:** Süd

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★ 3 (1)

**Beschreibung:** ★ 0 ( )

**Verankerung:** ★ 0 ( )

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

Seile: 2x40m

**Charakteristik:**

Abgelegene alpine Schlucht mit vielen Abseilstellen; meist wenig Wasser; südseitige Exposition; eingebohrt mit 10mm Inox Standplätzen und Einzellbohrhaken.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**

Von Tarvisio kommend fährt man entweder auf der SS13 (Kanaltal Bundesstraße) bis zur Ortschaft Dogna oder über die Autobahn (Abfahrt Pontebba) + ein paar Km. Bundesstraße. In der Ortschaft Dogna folgt man der Beschilderung/ Straße über die Fella Richtung Dognatal. Gleich nach der Brücke die über die Fella führt kommt rechts ein großer Schotterparkplatz (Holzlagerplatz). Hier folgt man der Straße weiter Taleinwärts durch den kleinen Tunnel bis in den Ort Roncheschin. Bei der Brücke mit einem kleinen Wasserkrafthäuschen die über den Rio Terra Rossa führt, kann der Wasserstand kontrolliert werden (Kommt das Wasser hier über die ganze Breite der letzten künstlichen Stufe, ist von einer Begehung eher abzuraten).

Nach der Kontrolle biegt man (vor dem Ortschild „Chiutdipupe“) rechts ab und fährt zur Häusergruppe Nähe des Torrente Dognas, wo man das erste Auto abstellt. Mit dem zweiten PKW fährt man zurück Richtung Dogna und kurz vor der Fellabrücke rechts. Nach 3-4 Häuser biegt man nochmals rechts Richtung „Chiout Pupin“ ab. Man folgt der steilen asphaltierten Bergstraße bis zum Ende (wegen der tiefen Wasserrinnen braucht man etwas Bodenfreiheit). Am Ende der Straße bei Chiout Pupin gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten (Rücksicht auf Einheimische nehmen!).(Fahrzeugüberstellung ca. 3Km).

**Zustieg:**

Vom Parkplatz bei der kleinen Häusergruppe führt etwas oberhalb der Straße der Wanderweg 602 in den Wald hoch. Man folgt den Weg, vorbei an einer Materialeilbahnstütze und einer Ruine mit Wandermarkierung bis zur Felswand. Hier führt ein Metalsteg über eine ausgesetzte Stelle. Danach kommt eine Abzweigung. Hier den linken steilen Hauptweg für längere Zeit folgend. Am höchsten Punkt auf 1560m "Clap Forat" angekommen zieht der Weg nach rechts in offenes Gelände mit schönen Ausblick in das Kanaltal und Slowenien. Der Weg führt nun in Richtung des gut sichtbaren gegenüberliegenden Gipfel "Cuel Formian" steil nach unten und trifft in kürze auf den von der linken Seite kommenden Weg 602A (Markierung am Baum). An der Stelle wo sich der Weg 602 und 602A treffen ("Forc Mingigos") geht es, zuerst rechts dann links haltend, über eine steile breite Wald/Laubboden-Rinne in den Bach hinunter. Der Einstieg der Tour liegt auf ca. 1300m wo sich zwei kleine meist trockene Bacharme treffen.

**Tour:**

Nach den nicht ganz einfachen, konditionell vorderenden Zustieg steht man im meist trockenen karstigen Bach. Der alpine Canyon hat mehrere Abseilstellen bis max. 37m. Bis auf einen verblockten Abschnitt wo man ca. 15min. absteigt ist die Schlucht sehr kontinuierlich. Im Laufe des Abstiegs kommen mehrere kleine Zuflüsse in den Bach und bringen somit etwas mehr Wasser für den unteren Abschnitt (3mm Neopren ist meist ausreichend). Die Schlucht ist sicherlich nach Regenfällen oder wenn andere Touren nicht möglich sind am lohnendsten. Wegen der Abgeschiedenheit und den vielen Abseilerstellen sollte die Tour aber nicht unterschätzt werden. Es besteht die Möglichkeit auf ca. 830m, wo der untere Teil der Terra Rossa beginnt, rechts auszusteigen (ca. 30min bis zum Einstiegsplatz „Chiout Pupin“). Empfehlenswert ist es aber gleich den unteren Teil mitzumachen (+ ca. 1,5-2std.). Im gesamten ist die Terra Rossa sup.+ inf. Eine alpine Ganztagestour mit schönen Abschnitten und meist wenig Wasser.

**Rückweg:**

Auf dem Pfad orographisch Rechts aussteigen und dem Pfad folgen. And der Weggabelung bergab Richtung Chiout Pupin wo das Auto steht.

**Koordinaten:**

Canyon Start [46.4661 13.3303](#)

Messstelle Wasserstand [46.4495 13.3281](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.4528 13.3236](#)

Wegpunkt [46.4653 13.3204](#)

Wegpunkt [46.4667 13.3228](#)

Canyon Ende [46.4588 13.3304](#)

**Begehungen:**

2023-03-09 | System User |  |  |  | |

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/447-rio-terra-rossa-superiore-inferiore>

**Abschnitte:**

Rio Terra Rossa (superiore), v4 a2 IV, 2h30+5h30+5min

Rio Terrarossa (inferiore), v4 a2 III, 45min+2h30+20min